

Apples

Schulort:	Apples	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Morges	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Apples	Gemeinde 2015:	Apples
		Kirchgemeinde 1799:	Apples		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 165-166v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1854: Apples, [http://www.stapferenquete.ch/db/1854].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Apples (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Apples.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse. et Agence d'Apples.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Morges.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Les Cembres. Le Riod. le Bois de Bussy. le bois de Wufflens. Les Bougeries, le Pré de la Chaux, et les Moulins d'Apples Ce sont des fermes ou Maisons isolées.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>L'éloignement est de dix minutes env: à trente minutes la plus éloignée. Dans trois des dittes Maisons distantes de dix à quinze minutes, il y a huitte enfans qui vont à l'Ecole; Et Dans les Bougeries, jl y à deux enfans Allemand, que le Pasteur à indiqués au Pasteur Allemand d'Aubonne</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[[Seite 2] Les Ecoles Voisines sont celles de Reverolle, Yens, Ballens, & Pampigny. Celle de Reverolle est éloignée de quinze minutes. Celle de Pampigny a quarante Minutes Celle de Ballens et Yens Environ une heure.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>A Lire, Ecrire, Arithmétique, Plain Chant, et l'Instruction Religieuse En hyer, et en été, deux fois par jour, à l'exception des Mecredy & Samedy, rien qu'une. En hyer elles durent depuis les Huit Heures du Matin jusqu'env. Midy. & depuis une heure jusques environ la nuit; En été elle n'est fréquentée que par les petits enfans et elles durent jusques a ce que leur Leçon est faite.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>La Palette, le Psaume, le Testament, & le Catéchisme d'Ostervald.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Les Règlements sont contenus dans les ordonnances Eclésiastiques.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Répondu ci haut. Art. Six.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>L'Ecole est divisée en Quatre ordres.</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Le ci devant Baillif de Romainmotier sur la Nomination du Pasteur d'après un Examen fait en présence des Membres du ci devant Consistoire.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Jean Henry Aubert</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>De Pampigny.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[[Seite 3] Vingt Neuf ans.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>Femme, & Quatre enfans.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Dix Ans.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Dans la Maison Paternelle Agriculteur.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Point.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>L'Ecole est fréquentée en hyver par soixante Cinq enfans</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>Et en été, Jl n'y a que les petits qui la fréquente</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Un Chenevier d'environ un Qront. de Terrain.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Le Régent ne retire rien de la Bourse des Pauvres</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Les pères de familles paye demi quarteront de bled et deux batz pour un Enfant, mais ne paye jamais plus que pour deux enfans, quelque Nombreuse que Soit sa famille; Cela fait partie de la Pension.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Jl y a un Batiment, ou est le Logement du Régent & la Chambre de l'Ecole: Ce Batiment est assé en bon état: & est à la charge de la Commune.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. *[[[Seite 4] La Pension Consiste à soixante Huit Quarterons de Bled mesure de Morges. Et Trente quatre Francs en argent. Qui se paye Comme Suit.
 1. Au Grenier du ci devant Gouvernement d'Apples douze Qrons de Messel a la mesure de Rommainmotier.
 2. Ce que les Péres de famille livre Comme est dit ci dessus.
 3. La bourse de la Commune Complete le reste de la Pension, en Bled, et en Argent*
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindegassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)
- Bemerkungen**
- Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1446, fol. 165-166v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 12.04.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1854BAR_BO_10001483_Nr_1446_fol_165-166v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Apples	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Morges	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Apples	Amt 2000	Morges
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Apples	Gemeinde 2015	Apples
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	522508				
Geo. Länge	156155				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Apples (ID: 2488)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Arithmetik/die 4 Species Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		65
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4680)**

Name: Aubert
 Vorname: Jean Henri

Weitere Informationen

Alter: 29
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Pampigny
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 10 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben